

AOK-Bundesverband, Bonn-Bad Godesberg
BKK Bundesverband, Essen
IKK-Bundesverband, Bergisch Gladbach
See-Krankenkasse, Hamburg
Bundesverband der landwirtschaftlichen Krankenkassen, Kassel
Knappschaft, Bochum
Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V., Siegburg
AEV - Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V., Siegburg

haben am 23. Oktober 2006 folgende

Festbeträge für Hörhilfen

beschlossen.

Inkrafttreten der neuen Festbeträge 1. Januar 2007

I. Allgemeines

Die Spitzenverbände der Krankenkassen bestimmen gemäß § 36 Abs. 1 SGB V i. V. m. § 213 SGB V gemeinsam und einheitlich Hilfsmittel, für die Festbeträge festgesetzt werden. Die Spitzenverbände der Krankenkassen setzen auf dieser Basis die nachfolgenden Festbeträge für Hörhilfen fest. Die Festbeträge treten am 1. Januar 2007 in Kraft und gelten bundesweit. Die auf der Bundesebene seit dem 1. Januar 2005 geltenden Festbeträge haben bis zu diesem Zeitpunkt Bestand. Maßgeblich ist der Tag der Leistungserbringung.

Bei den Festbeträgen für Hörhilfen handelt es sich um Bruttopreise, die die gesetzliche Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe enthalten.

Mit dem Festbetrag sind sämtliche Kosten, die im Zusammenhang mit der Abgabe der Produkte sowie der Nachbetreuung entstehen (z. B. die Kosten für das Gerät und weitere Materialkosten, die Anpassung, die Einweisung in die Handhabung der Produkte und andere Dienstleistungen), abgegolten. Die Hörhilfen haben mindestens den Qualitätsstandards des Hilfsmittelverzeichnisses nach § 128 SGB V i. V. m. § 139 SGB V zu entsprechen.

II. Festbeträge für Hörhilfen

Schlüssel Leistungserbringergruppe*

14 00 013

(Abrechnungscode/Tarifkennzeichen)

Positionsnummer	Bezeichnung	Festbetrag	Kennzeichen Hilfsmittel lt. Anlage 3 zum DTA*
13.20.01	Einkanalige HdO- und IO-Geräte	421,28 €	00, 04, 10, 11
13.20.02	Einkanalige HdO- und IO-Geräte mit AGC	421,28 €	00, 04, 10, 11
13.20.03	Mehrkanalige HdO- und IO-Geräte	421,28 €	00, 04, 10, 11
13.20.04	Taschengeräte	313,33 €	00, 04, 10, 11
13.20.05	Knochenleitungshörbügel, monaural	578,63 €	00, 04, 10, 11
13.20.08.0	Tinnitusgeräte	317,45 €	00, 04, 10, 11
13.20.08.1	Kombinierte Tinnitusgeräte/Hörgeräte (Tinnitusinstruments)	515,42 €	00, 04, 10, 11
13.20.08.2	Aufsteckbare Tinnitusgeräte	158,34 €	00, 04, 10, 11
13.20.09	Ohrpassstücke (Secret Ear, Secret Ear-Stöpselform, Otoplastik-adaptionsfähig für Modul-IO-Geräte, Schale für Semi-Modul und Custom-Made-IO-Geräte, Ohrmulde, einschließlich einer gegebenenfalls notwendigen Zusatzbohrung) bei einer Nachlieferung	39,25 €	04, 10, 11
13.99.99.0001	Zuschlag in € bei Verwendung von weichem Material für Ohrpassstücke	5,00 €	00
13.99.99.0001	Zuschlag in € bei Verwendung von weichem Material für Ohrpassstücke bei einer Nachlieferung	5,56 €	04, 10, 11
13.99.99.1001	Abschlag in € für die Nachlieferung innerhalb von 6 Monaten	154,24 €	04, 10, 11
13.99.99.1002	Abschlag in € für das zweite Hörgerät (13.20.01) bei beidohriger (binauraler) Versorgung.	84,26 €	00, 04, 10, 11

Positionsnummer	Bezeichnung	Festbetrag	Kennzeichen Hilfsmittel lt. Anlage 3 zum DTA*
13.99.99.1003	Abschlag in € für das zweite Hörgerät (13.20.02) bei beidohriger (binauraler) Versorgung.	84,26 €	00, 04, 10, 11
13.99.99.1004	Abschlag in € für das zweite Hörgerät (13.20.03) bei beidohriger (binauraler) Versorgung.	84,26 €	00, 04, 10, 11
13.99.99.1005	Abschlag in € für den zweiten Knochenleitungshörbügel (13.20.05) bei beidohriger (binauraler) Versorgung	115,73 €	00, 04, 10, 11
13.99.99.1010	Abschlag in € für das zweite Tinnitusgerät (13.20.08) bei beidohriger (binauraler) Versorgung.	63,49 €	00, 04, 10, 11
13.99.99.1011	Abschlag für das zweite kombinierte Tinnitus/Hörgerät (13.20.08.1)	103,08 €	00, 04, 10, 11
13.99.99.1012	Abschlag für das zweite aufsteckbare Tinnitusgerät (13.20.08.2) bei beidohriger (binauraler) Versorgung	31,67 €	00, 04, 10, 11

* gemäß Richtlinien nach § 302 Abs. 2 SGB V in der Abrechnung anzugeben.

Der Verwaltungsakt kann beim

Bundesverband der Innungskrankenkassen
Friedrich-Ebert-Straße
(TechnologiePark)
51429 Bergisch Gladbach

eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim

Sozialgericht Berlin
Invalidenstr. 52
10557 Berlin

schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten Klage erhoben werden.

Siegburg, den 23. Oktober 2006

Bundesverband der
Ortskrankenkassen
Johann Magnus von Stackelberg
Michael Weller

Bundesverband der
Betriebskrankenkassen
Dr. Hildegard Denner

Bundesverband der
Innungskrankenkassen
Rolf Stupardt

See-Krankenkasse
Gert Hüfner

Bundesverband der
landwirtschaftlichen
Krankenkassen
Dr. Harald Deisler

Knappschaft
Eckehard Linnemann

Verband der Angestellten-
Krankenkassen e. V.
Margret Mönig-Raane

AEV - Arbeiter-Ersatzkassen-
Verband e.V.
Matthias Maurer